

Sitzungsunterlagen

Sitzung des Inklusionsbeirates -
Beirat für Menschen mit
Behinderung - der Stadt Bergisch
Gladbach
26.08.2025

Stadt Bergisch Gladbach

Datum

12.08.2025

Ausschussbetreuender Fachbereich

**Stabsstelle Inklusion/Beauftragte für Menschen
mit Behinderung BM-2**

Sachbearbeitung

Monika Hiller

Telefon-Nr.

02202-142305

Tag und Beginn der Sitzung

Dienstag, 26.08.2025, 17:00 Uhr

Einladung

zur Sitzung des Inklusionsbeirates - Beirat für Menschen mit Behinderung - der Stadt Bergisch Gladbach in der zehnten Wahlperiode

Sitzungsort

Ratssaal des Rathauses Bensberg, Wilhelm-Wagener-Platz 1, 51429 Bergisch Gladbach

Sollten Sie an der Sitzung nicht teilnehmen können, verständigen Sie bitte Frau Hiller, Tel. 02202-142305

Tagesordnung

Ö Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Beiratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2 Begrüßung Frau Middendorf, Diskussionsrunde**
- 3 Verschiedenes**

Vorsitzende/Vorsitzender

Sitzung des Inklusionsbeirates
der Stadt Bergisch Gladbach mit Frau Middendorf am
26.08. 2025 um 17 Uhr im Ratssaal Bensberg
Wilhelm Wagener Platz 1
51429 Bergisch Gladbach

Fragen /Themen

- Wie bewertet die Landesregierung die Fortschritte bei der Inklusion in NRW insgesamt?
- Gibt es eine landesweite Inklusionsstrategie? Wo liegen die Schwerpunkte?
- Wie können wir sicherstellen, dass die Stimme und die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung bei der Entwicklung und Umsetzung von inklusiven Projekten von Anfang an aktiv einbezogen werden?
- Welche konkreten Maßnahmen und Initiativen plant die Landesregierung in den nächsten Jahren, um die Inklusion und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen weiter zu verbessern?
- Ist der ÖPNV barrierefrei genug? Oder ist noch Luft nach oben?
- Was ist mit barrierefreiem Zugang zu öffentlichen Gebäuden und Kulturstätten? Und wie wird der nicht barrierefreie Zugang geahndet/gerügt?
- Wie lässt sich die Barrierefreiheit mit dem Denkmalschutz vereinbaren? Mit der Neuauflage des Denkmalschutzgesetzes, in dem auch die Beachtung der Barrierefreiheit verankert ist, findet hier ein Umdenken statt?
- Wie kann das Ausstellen von Schwerbehindertenausweisen und einhergehend die Ausstellung von blauen Parkausweisen beschleunigt und optimiert werden?
- Projekte/ Aktionen zur Bewusstseinsbildung. Werden die Kommunen vom Land unterstützt?
- Beteiligung von Menschen mit Behinderungen an politischen Entscheidungen
- Gibt es Landesprojekte zur Sensibilisierung speziell für Mitarbeiter in Kommunen?
- Wie stärkt die Landesregierung die Selbstvertretung von Menschen mit Behinderungen in den Kommunen und auf Landesebene?
- Gibt es Fördermittel des Landes für kommunale Barrierefreiheit?
- Wie wird die Umsetzung der Barrierefreiheit kontrolliert?